

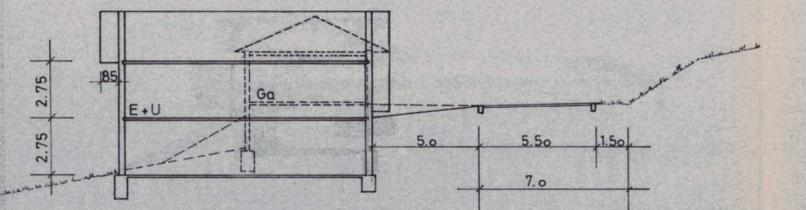
Verfahrensbeschreibung der Planaufstellung

- Der Beschluß der Gemeinde den Bebauungsplan "Oberer Hochweg in Miltach" zu ändern wurde gefaßt am 14.4.1983
- Der Aufstell.Beschluß wurde bekanntgemacht am 22.6.1983
- Die Bürgerbeteiligung nach § 2 a Abs.2 BBauG erfolgte in der Zeit vom 22.6.1983 - 22.7.1983
- Die Anhörung der Fachbehörden nach § 2/5 BBauG erfolgte am 20.6.1983
- Der Billigungsbeschluß der Gemeinde erfolgte am 18.8.83
- Die öffentl. Bekanntmachung des Billigungsbeschlusses erfolgte am 29.11.1983, die öffentliche Auslegung des Planentwurfs i.d.F.vom 16.9.1983 mit Begründung erfolgte in der Zeit vom 10.12.83 - 12.1.1984.
Nach Beendigung dieser Auslegung wurde die Planung am 1.2.1984 erneut geringfügig geändert.
- In der Zeit vom 7.6.1984 - 10.7.1984 wurde der Planentwurf vom 1.2.1984 erneut aufgelegt wobei bereits am 25.5.1984 auf diese erneute Auslegung hingewiesen wurde.
- Mit Beschluß vom 23.8.1984 hat die Gemeinde Miltach den Bebauungsplanentwurf vom 1.2.1984 gemäß § 10 BBauG i.d.F. vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) sowie Art. 91/1 der Bay. Bauordnung i.d.Neufassung vom 2.7.1982 (GVBl. S. 419) als Satzung beschlossen.
Miltach, 29.8.1984
Gemeinde Miltach
(R 8 1 1)
1. Bürgermeister
- Das Landratsamt Cham hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 15.10.84, Nr. 51-16.13.I. gemäß § 6 BBauG genehmigt.
Cham, 15.10.84
Landratsamt
- Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 6/6 BBauG am 8.8.1985 öffentlich bekanntgemacht.
- Der genehmigte Plan wird seit diesem Tag mit der Begründung zu den üblichen Dienststunden in der VG-Miltach zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Plan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44 c sowie § 155 a BBauG ist hingewiesen worden.
Miltach, 8.8.1985
Gemeinde Miltach
(R 8 1 1)
1. Brgmstr.

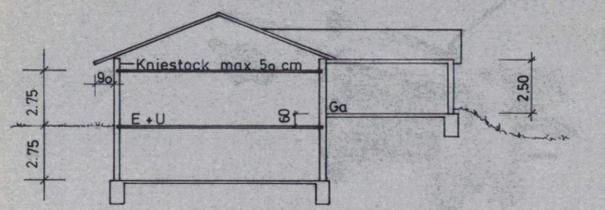


LEGENDE :

- | | |
|--|---|
| Gepl. Wohnbebauung | Kinderspielplatz |
| Gepl. Garagen | Parkplatz |
| Bestehende Grenzen | Fußweg |
| Gepl. Grenzen | Öffentliche Grünfläche |
| Bepflanzungsvorschlag | Vorhandener Eichenbestand |
| Bestehende Bepflanzung (öffentl. Fläche) | Bestehende Bepflanzung (private Flächen) zu erhaltender Bestand |
- Kotierte Höhenschichten
- Abgrenzung der einz. Parzellen
- Zahl der Vollgeschosse
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Nichtüberbaubare Grundstücksfläche
- Öffentlicher Grünstreifen
- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baugrenze
- Baulinie
- Laufende Parzellennummer
- Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie



REGELBEISPIEL
Gültig für Parzelle ③ und ④



REGELBEISPIEL
Gültig für Parzelle ③ und ④

Hauptgebäude
Dachneigung: 20°-23°
Dacheindeckung: Biberschwanz, Pfannendeckung, Falzziegel, Farbe: Naturrot
KEINE Dachgauben
Kniestock: max 50 cm
Satteldachkonstruktion

Nebengebäude
Als Doppelgaragen von Parzelle ① bis ⑰
Dachneigung, -eindeckung und Dachkonstruktion wie Hauptgebäude
KEIN Kniestock

Neben den vorgenannten Festsetzungen sind die **REGELBEISPIELE** und **BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN** des Bebauungsplanes i.d.F. vom 29.09.1981 - genehmigt am 19. ; Bekanntmachung am 19. - maßgebend.

DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN DER
GEMEINDE MILTACH
LANDKREIS CHAM
WA „ OBERER HOCHWEG ”

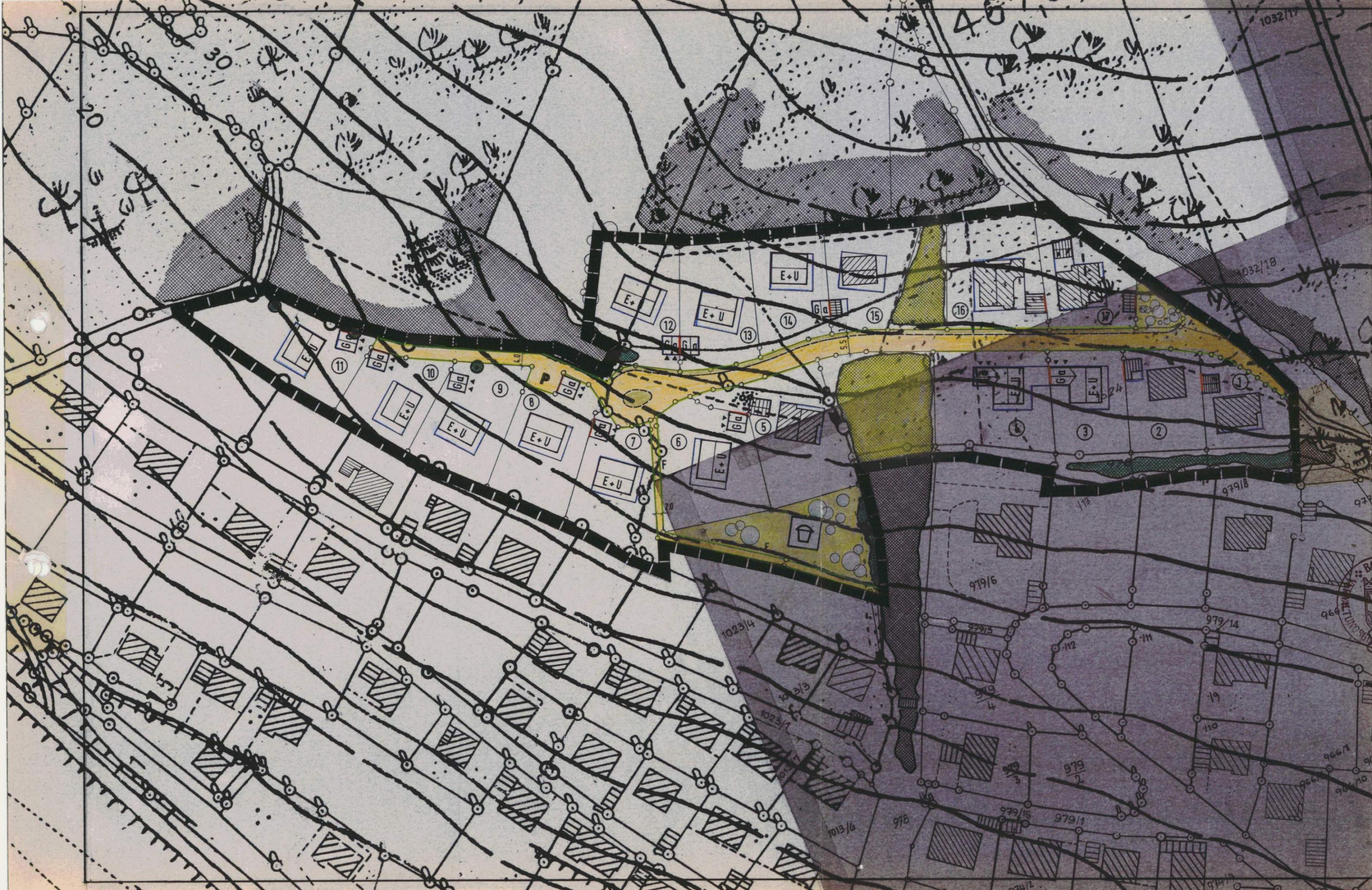
Verfahrensbeschreibung (Fortsetzung nach Punkt 9.)

- Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer vom 31.10.1984 bis 7.11.1984.
- Satzungsbeschluß gem. §§ 10/13 BBauG am 27.12.1984.
- Genehmigung des geänderten Bebauungsplanes durch das Landratsamt Cham mit Bescheid vom 30.1.1985 Az. 510-610 B.Nr. 16.1.3.I.

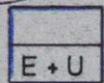
Cham, den 30.1.1985
Landratsamt
I.A.
Klinke
Regierungsrat



PLANFERTIGER: **ING. BÜRO W. MÜHLBAUER**
MARKTPLATZ 14
8490 CHAM
TEL. 09971 / 5638



LEGENDE :



Gepl. Wohnbebauung



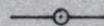
Kinderspielplatz



Gepl. Garagen



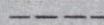
Parkplatz



Bestehende Grenzen

F

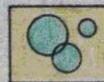
Fußweg



Gepl. Grenzen



Öffentliche Grünfläche



Bepflanzungsvorschlag



Vorhandener Eichenbestand



Bestehende Bepflanzung
(öffentl. Fläche)



Bestehende Bepflanzung
(private Flächen)
zu erhaltender Bestand

Kotierte Höhenschichten

Abgrenzung der einz. Parzellen

Zahl der Vollgeschosse

Überbaubare Grundstücksfläche

Nichtüberbaubare Grundstücksfläche

Öffentlicher Grünstreifen

Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

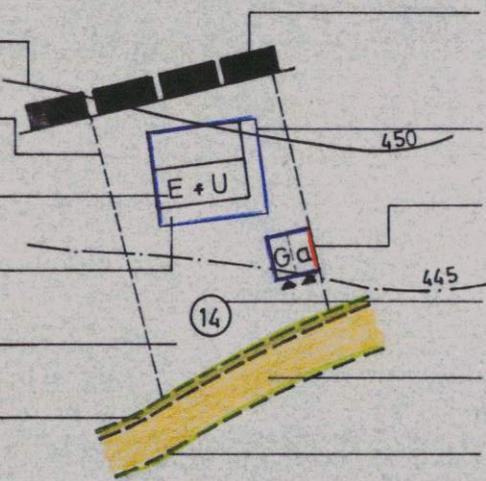
Baugrenze

Baulinie

Laufende Parzellennummer

Verkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie



Hauptgebäude

Dachneigung: 20°—23°

Dacheindeckung: Biberschwanz, Pfannendeckung, Falzziegel,
Farbe: Naturrot

KEINE Dachgauben

Kniestock: max. 50 cm

Satteldachkonstruktion

Nebengebäude

Als Doppelgaragen von Parzelle ① bis ⑱

Dachneigung, -eindeckung und Dachkonstruktion wie

Hauptgebäude

KEIN Kniestock

Neben den vorgenannten Festsetzungen sind die
REGELBEISPIELE und BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN
des Bebauungsplanes i.d.F. vom 29.09.1981 -
genehmigt am ____ 19__ ; Bekanntmachung am
____ 19__ - maßgebend.

Verfahrensbeschreibung (Fortsetzung nach Punkt 9.)

9. a) Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer vom 31.10.1984 bis 7.11.1984.
9. b) Satzungsbeschluß gem. §§ 10/13 BBauG am 27.12.1984.
9. c) Genehmigung des geänderten Bebauungsplanes durch das Landratsamt Cham mit Bescheid vom 30.1.1985 Az. 510-610 B.Nr. 16.1.3.I.



Cham, den 30.1.1985

Landratsamt

I.A.

Klinke

Klinke

Regierungsrat

Verfahrensbeschreibung der Planaufstellung

1. Der Beschluß der Gemeinde den Bebauungsplan "Oberer Hochweg in Miltach" zu ändern wurde gefaßt am 14.4.1983
2. Der Aufstell.Beschluß wurde bekanntgemacht am 22.6.1983
3. Die Bürgerbeteiligung nach § 2 a Abs.2 BBauG erfolgte in der Zeit vom 22.6.1983 - 22.7.1983
4. Die Anhörung der Fachbehörden nach § 2/5 BBauG erfolgte am 20.6.1983
5. Der Billigungsbeschluß der Gemeinde erfolgte am 18.8.83
6. Die öffentl. Bekanntmachung des BilligungsbeschluBes erfolgte am 29.11.1983, die öffentliche Auslegung des Planentwurfs i.d.F.vom 16.9.1983 mit Begründung erfolgte in der Zeit vom 10.12.83 - 12.1.1984.
Nach Beendigung dieser Auslegung wurde die Planung am 1.2.1984 erneut geringfügig geändert.
7. In der Zeit vom 7.6.1984 - 10.7.1984 wurde der Planentwurf vom 1.2.1984 erneut aufgelegt wobei bereits am 25.5.1984 auf diese erneute Auslegung hingewiesen wurde.
8. Mit Beschluß vom 23.8.1984 hat die Gemeinde Miltach den Bebauungsplanentwurf vom 1.2.1984 gemäß § 10 BBauG i.d.F. vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) sowie Art. 91/1 der Bay. Bauordnung i.d.Neufassung vom 2.7.1982 (GVBl. S. 419) als Satzung beschlossen.



Miltach, 29.8.1984
Gemeinde Miltach

(R ö l l)
1. Bürgermeister

9. Das Landratsamt Cham hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 15.10.84 Nr. 51-16.1.3.T. gemäß § 6 BBauG genehmigt.



Cham, 15.10.84
Landratsamt

Klinker

10. Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 6/6 BBauG am 8.2.1985 öffentlich bekanntgemacht.
11. Der genehmigte Plan wird seit diesem Tag mit der Begründung zu den üblichen Dienststunden in der VG-Miltach zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Plan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44 c sowie § 155 a BBauG ist hingewiesen worden.



Miltach, 8.2.1985
Gemeinde Miltach

(R ö l l) 1. Brgmstr.

DECKBLATT ZUM GRÜNORDNUNGSPLAN MILTACH „OBERER HOCHWEG“

Die Legende, die Bepflanzvorschriften und Artenvorschläge entsprechen dem Grünordnungsplan der Gemeinde Miltach, WA „Oberer Hochweg“, in der Fassung vom 21.10.1981.

Genehmigung durch das Landratsamt Cham am 15.10.1984.
Genehmigung durch das Landratsamt Cham am 30.1.1985.

Cham, den 15.10.1984
Landratsamt
I.A.

Klinke
Klinke
Regierungsrat z.A.



Cham, den 30.1.1985
Landratsamt
I.A.

Klinke
Klinke
Regierungsrat

PLANFERTIGER: **ING. BÜRO W. MÜHLBAUER**
MARKTPLATZ 14
8490 CHAM
TEL. 09971 / 5638

W. Mühlbauer

Ergänzende Legende:

-  = öffentl. Grünfläche mit bestehender Bepflanzung
-  = Priv.bestehende Bepflanzung Bestand ist zu erhalten!

Geändert:
Cham, den 16.09.1983

2. Änderung:
Cham, den 01.12.1983

3. Änd.
27.12.84

M = 1:1000